****

**Wasserweg Gschnitztal – ein Themenweg für Familien**

*Am 17.06.2022 wurde im Rahmen eines 2-tägigen Familienfestes, das vom JUFA-Hotel Wipptal, den Tunnelwelten und dem TVB Wipptal ausgerichtet wurde, der Wasserweg Gschnitztal offiziell eröffnet.*

**Realisierung über ein Interreg-Projekt**

Der Wasserweg wurde über ein Interreg-Projekt realisiert, die Gesamtkosten betragen € 60.000,-- für das nördliche Wipptal – hier war der TVB Wipptal Projektträger. Projektpartner im südlichen Wipptal war der Tourismusverein Gossensass, der im Pflerschtal einen Wasserweg errichtete.

Beim Wasserweg Gschnitztal wurde die bereits bestehende Infrastruktur einbezogen. So wurde zum Beispiel das Herrenwasserl, das Handkneippbecken und die kleine Kneippanalge zwischen Trins und Gschnitz saniert. Neue Ruhebänke und Holzliegen laden an mehreren Stellen zum Rasten und Verweilen ein. Diese wurden von der Schmiede Amort aus Matrei angefertigt. Beim Sarnthein-Wasserfall in Trins wurde eine Aussichtsplattform angelegt, die auch an heißen Tagen Abkühlung verspricht.

**Willkommen im Reich von Gossy & Gschnitzy**

Mit dem Wasserweg Gschnitztal werden vor allem Familien angesprochen. Die Inhalte an den Informationstafeln sind so aufbereitet, dass sie auch für Kinder interessant sind.

Die beiden Wassertropfen Gossy und Gschnitzy begleiten die Wanderer und Radler entlang des Weges und leiten von einer Station zur nächsten, dabei wird viel Wissenswertes zum Thema Wasser auf spielerische Art und Weise vermittelt, z.B. über die Entstehung der Gletscher in der Eiszeit, über die Lebewesen in Gebirgsbächen und im Landschaftsteich oder die Feuchtwiesen und Quellmoore der Trinser Möser. Zusätzlich kommt man an zwei abenteuerlichen Spielplätzen vorbei. Start des Wasserweges ist an der Talstation der Bergeralm oder ab Bahnhof Steinach (10 Gehminuten zur Bergeralm). Auch ein Start ab Trins ist möglich. Man wandert angenehm ohne viel Höhenunterschied zumeist entlang des Gschnitzbachs auf den Wegen 49 und 50 bis zum Mühlendorf Gschnitz. Insgesamt gibt es entlang des Weges auf ca. 15 km Weglänge 13 Stationen, die dem Thema Wasser gewidmet sind. Die Info-Tafeln sind an der Rückseite der neuen Rastbänke angebracht. Bei jeder Tafel gibt es einen QR-Code, den man über die „Mein Bankerl“ App scannt. Es öffnet sich ein Rätsel, wer mindestens 6 Fragen beantwortet, erhält eine kleine Überraschung im Mühlendorf Gschnitz oder im Büro des TVB Wipptal in Steinach.

Flyer mit Routenverlauf sind im TVB Wipptal im Rathaus Steinach erhältlich.

Weitere Infos: [www.wipptal.at/karte](http://www.wipptal.at/karte)